

Beilage zu No. 93 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1895.

7. Auch in diesem, wie im vorigen Herbst (vgl. Kreisblatt pro 1894, Nr. 78) ist von sämtlichen evang. Steuerzahlern innerhalb des Kirchspiels Pöblau, einschließlich der diesseits zum Pfarr-Bikariat Meisterswalde gewiesenen Ortsgemeinden, eine Umlage zu erheben, und zwar 14% der Einkommen-, und je 10% der Grund- und der Gebäudesteuer. Die Ortsgemeinden, die den hiesigen neuen Kirchhof nicht benutzen, zahlen nur 12% der Einkommen-, und je 8% der Grund- und der Gebäudesteuer. Gemeindeglieder mit Einkommen von nicht mehr als 900 *Mk* jährlich werden nach Maßgabe der in § 74 des Gesetzes vom 24. Juni 1891 angegebenen „Normalsteuersätze“ herangezogen. Waisen zahlen die Hälfte.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kirchspiels Pöblau ersuchen wir ergebenst, die Umlage einzuziehen, und in längstens 4 Wochen an die Kirchenkasse, z. B. des Hofbesizers Herrn Hartung-Pöblau, abzuführen, auch gleichzeitig eine namentliche, als richtig bescheinigte Nachweisung aller Beitragspflichtigen beizufügen und zwar nach folgenden Rubriken: 1. Laufende Nummer, 2. Zu- und Vorname, 3. Stand oder Gewerbe, 4. Staats-Einkommensteuer, bezw. fiktirt veranlagte Einkommensteuer, 5. davon der Kirchenbeitrag, 6. Grundsteuer, 7. davon der Kirchenbeitrag, 8. Gebäudesteuer, 9. davon der Kirchenbeitrag, 10. Summe der Spalten 5, 7 und 9; 11. Bemerkungen. Jede Zahlenspalte ist schließlich für sich zu summieren. — Etwaige Reste sind exekutiv einzuziehen, bezw. ist deren Unbeitreiblichkeit vom Ortsvorstand zu bescheinigen. — Die Nachweisungen bitten wir auf vollem Bogen zu fertigen, und einen inneren Rand von 2 Finger Breite zu lassen, da dieselben altemäßig geheftet werden müssen; Außenrand ist nicht erforderlich.

Pöblau, den 16. November 1895.

Der Gemeinde-Kirchenrath.

Nichtamtlicher Theil.

Ich habe mich in Braust niedergelassen.

(Wohnung im Hause des Malermeisters Herrn Domansky.)

R. Wetzel, prakt. Thierarzt.

9. Eine Wohnung nebst Schmiede hat zu vermieten

Lehaff, Grebnerfeld.

10. **Es ist das Gerücht verbreitet, ich werde mich von der Praxis zurückziehen.** Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich dieselbe noch manches Jahr auszuüben gedenke.
Schwarz, Thierarzt 1. Klasse, Praust.

11. Die Rälber des Gutes Müggau von durchweg schweren Rühen, sind circa 3 Tage alt, zu verkaufen. Ebendasselbst steht ein schön geformter, 1³/₄ Jahre alter Bulle, guter Springer, zum Verkauf.

12. **Ein energischer Inspektor,** welcher ein Fuhrgeschäft und Erdarbeiten selbstständig leiten kann, sowie nebenbei die Buchführung übernimmt, wird sofort gesucht. Offerten mit Angabe seiner bisherigen Beschäftigung unter K 30 im Intelligenz-Comtoir, Danzig, Jopengasse 8, einzureichen.

13. **Zuverlässiger Kutscher** zu sofortigem Antritt gesucht.
Dom. Prangschin.

Redakteur: Heinrich Schaaroth in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.